

Pressemitteilung**Hamburg Media School****Dominique Kreuzkam**

29.05.2013

<http://idw-online.de/de/news535932>Kooperationen
Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional**Axel Springer AG unterstützt Bildungsk Kooperation für digitale Medien**

Die Leuphana Universität Lüneburg und die Hamburg Media School starten ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam setzen sie sich mit einem neuen Studiengang „Digital Media“ für eine zukunftsorientierte Medienausbildung am Medienstandort Hamburg und der Metropolregion ein. Die Axel Springer AG wird diese Partnerschaft intensiv fördern.

Die Leuphana und die Hamburg Media School bieten ab dem Wintersemester 2013 den gemeinsamen Bachelorstudiengang „Digital Media“ an. Damit bauen beide Institutionen ihren Schwerpunkt Digitale Medien weiter aus. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, mit der Ausbildung hochqualifizierter Spezialisten den deutschen Medienmarkt, die Metropolregion und insbesondere den Medienstandort Hamburg zu stärken. Dabei setzen die beiden Institutionen auf ein international ausgerichtetes Studium, eine enge Anbindung an Spitzenforschung und eine starke Praxisorientierung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir für die Kooperation mit der Leuphana einen so starken Praxispartner wie die Axel Springer AG gewinnen konnten. Das gewährleistet, neben der Wissenschaftlichkeit, die enge Verbindung in die Medienbranche, die dieses innovative Studienangebot auszeichnet“, sagt Professor Dr. Insa Sjurts, Geschäftsführerin der Hamburg Media School.

Dr. Alexander Schmid-Lossberg, Leiter des Geschäftsbereichs Personal der Axel Springer AG, ergänzt: „Axel Springer will das führende digitale Medienunternehmen werden. Exzellente ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine entscheidende Voraussetzung, auf diesem Weg erfolgreich voranzukommen. Die hochschulübergreifende, interdisziplinäre und internationale Ausrichtung des neuen Studiengangs ‚Digital Media‘ ist vielversprechend und eine Ergänzung unserer eigenen Ausbildungsangebote wie zum Beispiel die multimediale Ausbildung der Axel Springer Akademie.“

Der neue Studiengang „Digital Media“ vermittelt in einem sechssemestrigen Studium wissenschaftliche Grundlagen ebenso wie berufsfeldbezogene Qualifikationen. Das Studienprogramm befähigt die Absolventinnen und Absolventen, die digitale Zukunft zu gestalten. Ob Netzkultur oder Medienökonomie: Digitale Medien werden theoretisch fundiert, kritisch vermittelt und praktisch erprobt. Das Studium ist konsequent international und interdisziplinär ausgelegt. Die Lehrveranstaltungen im Hauptfachstudium werden an der HMS auf dem Kunst- und Mediacampus Hamburg stattfinden, alle anderen Bestandteile ihres Studiums absolvieren die Studierenden an der Leuphana Universität in Lüneburg. Hier sind ihre praktischen und analytischen Projekte eingebettet in den Kontext der breit angelegten Forschung zu digitaler Kultur, wo in EU- und DFG-Projekten mehr als hundert renommierte internationale Wissenschaftlern hierzu arbeiten und arbeiten werden.

Mit einem zusätzlichen zweisemestrigen Auslandsaufenthalt können die Studierenden internationale Erfahrungen sammeln oder sogar einen zweiten Abschluss erwerben. Eine solche Möglichkeit bietet die School of Creative Media der Hong Kong City University, die als Kooperationspartner ebenfalls dabei ist. Ein derart internationales und interdisziplinäres Umfeld für einen Studiengang ist einzigartig in Deutschland. Die ersten 35 Studierenden beginnen im Oktober dieses Jahres.

Pressekontakt
Hendrike Schmietendorf
Tel.: 040 413 468 46
E-Mail: h.schmietendorf@hamburgmediaschool.com

Über die Hamburg Media School (HMS)

Die Hamburg Media School bildet seit 2004 Studierende auf hohem Niveau zu Medienmanagern, Journalisten und Filmschaffenden aus. Außerdem bietet sie ein umfangreiches Executive-Education-Programm an. Träger der HMS ist eine Public-private-Partnership – bestehend aus der Stiftung mit 50 renommierten Verlagen, Sendern und Medienunternehmen, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Universität Hamburg sowie der Hochschule für bildende Künste. Wichtige Aspekte der HMS sind der hohe Praxisanteil und die Internationalität der Ausbildung. Ein hochkarätiges Team aus Dozentinnen und Dozenten der Wissenschaft und Praxis bereitet die Studierenden exzellent und umfassend auf die Herausforderungen einer immer globaler agierenden Branche vor.